

Die Kleidung nach Quellen des frühen Mittelalters

Textilien und Mode
von Karl dem Großen bis Heinrich III.

von Mechthild Müller



Walter de Gruyter · Berlin · New York
2003

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin	v
Vorwort der Autorin	vii
1 Einführung	1
2 Der Forschungsstand	5
2.1 Die kostümgeschichtliche Forschung	5
2.2 Die archäologische Forschung	13
2.3 Weitere Forschungsansätze	18
3 Die Quellen	31
3.1 Die literarischen Quellen	31
3.2 Die Bildquellen	43
3.3 Die Sachquellen	50
4 Untersuchungsschritte	55
4.1 Voruntersuchungen	55
4.2 Vorgehensweise	60
5 Die Bekleidung, Kleidungsstücke und Tragegewohnheiten	65
5.1 Die Männerkleidung	65
5.2 Die Frauenkleidung	93
5.3 Die Säuglings- und Kinderkleidung	101
5.4 Kleidung für besondere Gelegenheiten	104
5.5 Kleidung der Mönche	109
Exkurs 1: Betten und Bettzeug	135
5.6. Die Kleidung der Kleriker, vorrangig der Kanoniker	137
Exkurs 2: <i>Clamis (chlamys), manthus, roccus</i> des Herrschers	151

6 Die Veränderungen des Tunikabildes in den Jahren 800 bis 1050	155
6.1 Die Männertunika	155
Exkurs 3: Die Herrschertunika	167
6.2 Die Frauentunika	181
7 Die Kleidung aus historischer und archäologischer Sicht	193
7.1 Vom <i>opus textile</i> im Spiegel von vier geistlichen Grundherrschaften	193
7.2 Die Rohstoffe	205
7.3 Farben und Färbemittel	214
7.4 Vom Spinnen und Weben	229
7.5 Zuschneidekunst, Nahttechniken und Rekonstruktionsversuche	258
8 Schlußfolgerungen	275
Anhang	279
Beschreibung des Habits der Mönche in Farfa	281
Glossar	283
Quellen	287
Literatur	295
Verzeichnis der im Text erwähnten Handschriften und Objekte	317
Abbildungs- und Tafelnachweise	325
Ortsregister	329
Sachregister	331
Tafeln	